

GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Dr. *Heinrich Deist*, MdB, der führende Wirtschaftspolitiker der SPD, ist am 7. März 1964 einem Herzinfarkt erlegen. Der Bundesvorstand des DGB sagt in seinem Nachruf u. a.: „Der Verstorbene hat sich große Verdienste um die deutsche Wirtschaft erworben. Im Kampf um die Mitbestimmung stand er an vorderster Stelle. Im Rahmen des Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts der Gewerkschaften führte er jahrelang Forschungsarbeiten über Probleme der Montan-Wirtschaft durch. Für Heinrich Deist war Freiheit in der Politik untrennbar verbunden mit Freiheit in der Wirtschaft. Diese Freiheit aber sollte gebündelt werden durch die Verwirklichung sozialer Gerechtigkeit. Hier trafen sich seine Ideen mit denen der Gewerkschaften.“

Der Vorsitzende der Gewerkschaft Kunst, der Schauspieler *Viktor de Kowa*, feierte am 8. März 1964 seinen 60. Geburtstag.

Ludwig Rosenberg wurde zum Präsidenten des Exekutivausschusses der freien Gewerkschaften der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften gewählt.

Dr. *Walter Fabian* wurde in das Herausgeberkollegium der Paperback-Reihe „Europäische Perspektiven“ (Europa-Verlag, Wien-Köln-Stuttgart-Zürich) berufen.

MITTEILUNGEN

DER REDAKTION

Von Herrn Prof. Dr. Dr. *Friedrich Lenz* erscheint im Herbst ein neues umfangreiches Werk unter dem Titel „Weltwirtschaft im Umbruch — Kritische Analyse der internationalen Politik und Wirtschaft unserer Gegenwart“, dessen Thesen (nach unserer Kenntnis des Manuskripts) die wissenschaftliche Diskussion sehr befruchten dürften.

Die „zeitgemäße Betrachtung über Lohn und Kosten“ von Dr. rer. pol. *Walther Rabich*, der als Privatgelehrter in Köln lebt, entspringt nicht einem Denken in statistischen Zahlen, sondern einem Denken in Dimensionen, das sich, wie der Verfasser schreibt, „unsere Zeit mehr und mehr abgewöhnt“. Dabei ist dem Autor, der als Statistiker promovierte, die Zahl nicht fremd, wie er u. a. durch seine in der Weimarer Zeit erschienene Schrift „Wirtschaftschktatur“ (Verlag Friedrich Fleischer, Leipzig) bewiesen hat.

Hellmut Schmalz, der Vorsitzende der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft, ist Präsident der europäischen Landarbeiterförderung (Sitz Utrecht), Vorsitzender der Arbeitsgruppe der Landarbeitergewerkschaften der EWG-Länder und Präsident des Paritätischen Ausschusses zur Beratung der sozialpolitischen Probleme der landwirtschaftlichen Lohnarbeitskräfte in der EWG.

Dr. *Richard Schmid*, bisher Oberlandesgerichtspräsident in Stuttgart, ist am 31. März 1964 mit Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten. Wir hoffen, daß dieser — sicher sehr lebenserfüllte — „Ruhestand“ es unserem hochgeschätzten Mitarbeiter ermöglichen wird, die Gewerkschaftlichen Monatshefte noch häufiger als in den vergangenen Jahren durch seine juristischen, staatspolitischen und historischen Beiträge zu bereichern.

*

Diesem Heft liegt ein Prospekt des Verlages Ferdinand Enke, Stuttgart, sowie einem Teil der Auflage das Halbjahresprogramm der Evangelischen Akademie in Schloß Tutzing bei; wir empfehlen diese Anlagen der Aufmerksamkeit unserer Leser.